

German Christmas Songs

sung by
Ernst Wolff



carlis

FW 16947 Folkways Records & Service Corp., New York

FOLKWAYS RECORDS FW 16947

German Christmas Songs

SIDE I

1. Vom Himmel hoch da komm ich her
(Martin Luther,)
2. Singt ihr heil'gen Himmelschoere
3. Es ist ein' Ros' entsprungen
4. Vom Himmel hoch ihr Engel kommt
5. Zu Bethlehem Geboren
6. Ihr Kinderlein kommet
(Johann Peter Schulz)
7. Du lieber heil'ger frommer Christ
(Gottlieb Sievert)

SIDE II

1. Morgen, Kinder, wirds was geben
2. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
(Friedrich Silcher)
3. Stille Nacht, heilige Nacht
(Mohr-Gruber)
4. O Tannenbaum
(Anschuetz,)
5. Weihnachtslied der Hirten
(Christof Fr. D. Schubart)
6. Maria Wiegenlied
7. Leise rieselt der Schnee
(Eduard Ebel)
8. Kommet ihr Hirten

Illustrated Notes are Inside Pocket

Library of Congress Catalogue Card No. R 60-484

© 1956 FOLKWAYS RECORDS & SERVICE CORP.
632 Broadway, NYC, USA 10012

WARNING: UNAUTHORIZED REPRODUCTION OF THIS
RECORDING IS PROHIBITED BY FEDERAL LAW AND SUBJECT TO
CRIMINAL PROSECUTION.

FOLKWAYS RECORDS FW 16947

FOLKWAYS RECORDS Album FW 16947

(c) 1956 FOLKWAYS/SMITHSONIAN c/o Birch Tree Group Ltd.

180 Alexander St., Princeton, N.J. U.S.A. 08540

German Christmas Songs

sung by
Ernst Wolff

Ernst Wolff was born in Baden-Baden, Germany. He started his music education at an early age in Frankfort on Main at Dr. Hoch's Conservatory where he completed his music course on a scholarship and was appointed opera and concert coach with the rank of professor at the Conservatory. He later became director of the opera school and within a few years conductor of the Frankfort on Main Opera House. About this time, Paul Hindemith engaged him as his assistant and conductor for the Music Festivals in Baden-Baden where he conducted the first performance of Hindemith's "Lehrstueck."

With the advent of 1933 Hitler Germany, he bade farewell to his homeland and on his arrival in England began his career as Lieder recitalist accompanying himself at the piano with outstanding success.

Max Reinhardt and Kurt Weill who had heard him in a Lieder recital engaged him as a singer and musical assistant for the New York production of Franz Werfel's "The Eternal Road" and Dr. Wolff has lived in the United States since then. He has given recitals, lectures, and held master classes in the interpretation of the singing of Lieder in over 225 colleges and universities. In fulfilling this new approach to the art, Ernst Wolff has become unique as an exponent of the German Lied.



Folkways Records & Service Corp., New York

SIDE I, Band 1. VOM HIMMEL HOCH DA KOMM
ICH HER: (Martin Luther-1483-1546).

Nach der bekannten Volksweise "Aus fernen Landen
komm ich her".

Vom Himmel hoch, da komm ich her,
Ich bring euch gute, neue Maer,
Der guten Maer bring ich so viel
Davon ich sing' und sagen will:

"Euch ist ein Kindlein heut geboren,
Von einer Jungfrau auserkorn,
Ein Kindelein so zart und fein,
Das soll eur Freud und Wonne sein."

SIDE I, Band 2. SINGT IHR HEIL'GEN
HIMMELSCHOERE: (Volksweise - 1555).

Singt, ihr heil'gen Himmelschoere,
Singt zu aller Lust und Ehre.
Und du, Erde, nimm zu Ohren:
Gottes Sohn ist Mensch geboren.

Dieses Kind im finstern Stalle
Heilt die Welt von ihrem Falle,
Der Erloeser ist auf Erden,
Wer nur glaubt, kann selig werden.

SIDE I, Band 3. ES IST EIN ROS' ENTSPRUNGEN:
(Volksweise - 1599).

Nachdem es in vielen anderen Sammlungen
abgedruckt war, nahm es der beruehmte Wolfenbuettler
Kapellmeister Michael Praetorius in sein grosses
geistliches Werk: Musae siniae (Zionsgesaenge)
versah die innige und zarte Melodie mit dem in unserer
Begleitung abgedruckten urspruenglich vierstimmigen
Satze. Die Musik mit vorliegendem Satze atmet
unbeschreibliche Frische und Reinheit und bringt
in kleinster Form einen staunenswerten Reichtum der
Erfindung. Fuer den Beginn war Jahrhunderte lang
die Lesart ueblich "Es ist ein Ros' entsprungen", die
nur zu verstehen ist, wenn man Rose gleich
Rosenstock setzt.

Es ist ein' Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart.
Wie uns die Alten sunen, von Jesse kam die Art.
Und hat ein Bluemlein bracht mitten im kalten Winter
Wohl zu der halben Nacht.

SIDE I, Band 4. VOM HIMMEL HOCH IHR ENGEL
KOMMT: (Volksweise - 1623).

Vom Himmel hoch, ihr Engel kommt, eia, eia,
Susani, susani, susani.
Kommt singt und klingt, kommt pfeift und trommt.
Alleluja, alleluja. Von Jesus singt und Maria.

Singt Frieden auf Erden weit und breit, eia, eia,
Susani, susani, susani.
Gott Preis und Ehr in Ewigkeit.
Alleluja, alleluja. Von Jesus singt und Maria.

SIDE I, Band 5. ZU BETHLEHEM GEBOREN:
(Volksweise - 1638).

Zu Bethlehem geboren, ist uns ein Kindelein,
Das hab ich auserkoren, sein Eigen will ich sein.
Eia, Eia, sein eigen will ich sein.

Aus ganzem, reinem Herzen will ich dich lieben Herr,
In Freuden und in Schmerzen, je laenger und je mehr.
Eia, Eia, je laenger und je mehr.

SIDE I, Band 6. IHR KINDERLEIN KOMMET:
(Joh. Abraham P. Schulz - 1747-1800).

Schmid, der bekannte Jugendschriftsteller, lebte als
katholischer Pfarrer in Stadion bei Ulm und wurde
spaeater Domkapitular in Ausburg.

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all,
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater in Himmel fuer Freude uns macht.

Da liegt es, ihr Kinder, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph betrachten es Froch,
Die redlichen Hirten knien betend davor,
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

SIDE I, Band 7. DU LIEBER, HEIL'GER, FROMMER
CHRIST: (Gottlob Siegert - 1818).

Der Text stammt aus Arndts Gedichten (1818), der
Komponist war Kantor in Breslau.

Du lieber, heil'ger, frommer Christ,
Der fuer uns Kinder kommen ist,
Damit wir sollen weis' und rein
Und rechte Kinder Gottes sein.

Du lieber, heil'ger, frommer Christ,
Weil heute dein Geburtstag ist,
Drum ist auf Erden weit und breit
bei allen Kindern frohe Zeit.

SIDE II, Band 1. MORGEN KINDER WIRD'S WAS
GEBEN: (Volksweise - 1795).

Das Gedicht ist eine Nachbildung des aelteren
Liedes "Morgen morgen wirds was geben", das schon
1779-1782 in der Kinderbibliothek des bekannten
Jugendschriftstellers Campe erschien.

Morgen, Kinder wirds was geben, morgen werden wir
uns freun,
Welch ein Jubel, Welch ein Leben wird in unserm
Hause sein.
Einmal werden wir noch wach, heissa dann ist
Weihnachtstag.

Wisst ihr noch mein Reiterpferdchen, Malchens nette
Schaeferin?
Jettchens Kueche mit dem Herdchen und dem
blankgeputzten Zinn?
Heinrichs bunten Harlekin mit der gelben Violin.

Welch ein schoener Tag ist morgen. Viele Freuden
hoffen wir,
Unsre lieben Eltern sorgen lange, lange schon dafuer.
O gewiss, wer sie nicht ehrt, ist der ganzen Lust
nicht wert.

SIDE II, Band 2. ALLE JAHRE WIEDER KOMMT
DAS CHRISTUSKIND: (Friedrich Silcher - 1789-1860).

Der Name des Dichters, der als Geistlicher in
Mitteldeutschland wirkte, ist durch seine durch den
Maler Otto Speckter illustrierten Fabeln seinerzeit
ueber Deutschlands Grenzen hinaus bekannt geworden.
Silchers Melodie erinnert an das Volkslied "Drei
Lilien, drei Lilien."

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder, wo die Menschen sind.

Keht mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

SIDE II, Band 3. STILLE NACHT, HEILIGE NACHT:
(Franz Gruber - 1787-1863).

Dichter und Komponist waren schlichte Maenner aus
dem Volke. Mohr wirkte als katholischer Geistlicher
zu Oberndorf im Salzburgischen, Gruber als Lehrer
und Organist zu Arnsdorf bei Oberndorf.

Stille Nacht, heilige Nacht.
Alles schlaeft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht.
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem goettlichen Mund,
Da uns schlaegt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt.

SIDE II, Band 4. O TANNENBAUM: (Volksweise -
1824).

Der Text ist eine Umgestaltung des alten, noch jetzt
verbreiteten Volksliedes "Ach Tannenbaum, ach
Tannenbaum, du bist ein edler Zweig, du gruenest uns
den Winter, die liebe Sommerzeit", das schon um
die Mitte des 16. Jahrhunderts erwaehnt wird. Von
der Melodie findest sich die erste Spur im Mildheimis-
chen Liederbuche 1799. Dieser aeltesten Form
unserer Weise ist von Zarnach im Jahre 1820 zum
ersten Male das neuere Volkslied vom Tannenbaum
unterlegt worden.

O Tannenbaum, wie treu sind deine Blaetter.
Du gruenst nicht nur zur Sommerzeit,
Nein, auch im Winter, wenn es schneit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr
gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir
Mich hoch erfreut, o Tannenbaum.

SIDE II, Band 5. WEIHNACHTSLIED DER HIRTEN:
(Christof Fr. D. Schubart - 1786).

Schlaf wohl, du Himmelsknabe du, schlaf wohl, du
suesses Kind.
Dich faecheln Englein in Ruh mit sanftem
Himmelswind.
Wir armen Hirten singen dir ein herzigs
Wiegenliedlein flier.
Schlafe, Himmelssoehnchen, schlafe.

So schlummert in der Mutter Schoss noch manches
Kindlein ein.
Doch wird das arme Kindlein gross, so hat es Angst
und Pein.
O Jesulein, durch deine Huld hilfs ihnen tragen mit
Geduld,
Schlafe, Himmelssoehnchen, schlafe.

SIDE II, Band 6. MARIA WIEGENLIED: (Aus
Oberhessen und Schlesien).

Auf dem Berge, da wehet der Wind,
Da wiegt die Maria ihr Kind,
Sie wiegt es mit ihrer schneeweissen Hand,
Sie hat dazu kein Wiegenband.

"Ach Josef, lieber Josef mein,
Ach, hilf mir doch wiegen mein Kindelein."

"Wie soll ich dir denn dein Kindlein wieg'n?
Ich kann ja kaum selber die Finger biege'n."
Schum, schei, schum schei.

SIDE II, Band 7. LEISE RIESELT DER SCHNEE:
(Eduard Ebel).

Leise rieselt der Schnee, still und starr liegt der See,
Weihnachtlich glaenzet der Wald, freue dich,
Christkind kommt bald.

Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht,
horch' nur, wie lieblich es schallt, freue dich,
Christkind kommt bald.

SIDE II, Band 8. KOMMET IHR HIRTEN:
(Boehmische Volksweise).

Kommet, ihr Hirten, ihr Maenner und Frau'n,
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n.
Christus, der Herr ist heute geboren,
Den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fuerchtet euch nicht.

Wahrlich, die Engel verkuendigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar grosse Freud.
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott.